

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Carola Ensslen (DIE LINKE) vom 11.11.21

und Antwort des Senats

Betr.: Wie geht es mit den Impfungen von Geflüchteten in den Erstaufnahmeeinrichtungen und Folgeunterkünften voran? (III)

Einleitung für die Fragen:

Der Start der Impfkampagne – auch in Erstaufnahmen und Folgeunterkünften – ist jetzt schon längere Zeit her. Dennoch ist immer wieder zu hören, dass die Impfquote gerade in diesem Bereich noch ausbaufähig sei. Es gebe nach wie vor Ängste und eine geringe Akzeptanz. Gerade die aktuell rasant steigenden Infektionszahlen führen die Notwendigkeit einer Impfung noch einmal besonders vor Augen.

Ich frage den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Zu dem Impfkonzert für Geflüchtete in Erstaufnahmeeinrichtungen und Folgeunterkünften wurde bereits umfangreich im Rahmen der Drs. 22/4116, 22/4811, 22/4821 und 22/5306 berichtet. Zudem wurden darin die umfangreichen Maßnahmen dargestellt, mit denen die Information und Aufklärung der Bewohnerinnen und Bewohner über Fragen zu den Impfungen in den Standorten gewährleistet wird.

Neben den Impfangeboten in den Einrichtungen können alle Bewohnerinnen und Bewohner auch die Impfangebote in den Regelsystemen und die allgemeinen mobilen Impfangebote nutzen.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen teilweise auf Grundlage von Auskünften von F&W Fördern & Wohnen AöR (F&W) wie folgt:

Frage 1: *Wurden seit der Abfrage in Drs. 22/5306 inzwischen Einsätze mobiler Impfteams an den Standorten des Ankunftsentrums sowie der dezentralen Erstaufnahmeeinrichtungen durchgeführt?*

Wenn ja, wie viele (Stand 31.10.2021)? Bitte nach Standorten differenzieren und die Daten der Termine angeben.

Antwort zu Frage 1:

Die Impfstrategie für das Ankunftszentrum und die Erstaufnahmeeinrichtungen wurde dem Aufnahme- und Registrierungsprozess angepasst. Im Ankunftszentrum wird den Geflüchteten im Rahmen der Erstuntersuchung ein umfangreiches Impfangebot einschließlich der gesetzlich vorgeschriebenen Masernimpfung unterbreitet. Das Gesundheitsteam nimmt verpflichtende und freiwillige Impfungen während des Aufenthaltes im Ankunftszentrum vor und beginnt sofort nach der Erstregistrierung bei Zustimmung mit einer Impfung gegen das COVID-19-Virus. Generell finden montags bis freitags Impfungen im Ankunftszentrum statt. Es erfolgt eine Impfaufklärung und eine Impfung mit den Vakzinen von BioNTech/Pfizer oder Johnson & Johnson. Das Vakzin ist frei wählbar. Danach werden Personen, die keiner Einreisequarantäne unterliegen, für zehn Tage isoliert, bevor am Standort Bargkoppelstieg die weiteren Antragsprozesse durchlaufen werden. Dieses Verfahren ermöglicht, dass vor Verlegung in eine dezentrale

Erstaufnahmeeinrichtung alle freiwilligen und gesetzlich vorgeschriebenen Impfungen erfolgen können.

Die umfangreichen Maßnahmen in der Erstaufnahme im Rahmen der Impfaufklärung wurden seit der Drs. 22/5306 fortgeführt. So gab und gibt es spezielle Impftage im Ankunftszentrum, in denen noch nicht geimpfte Geflüchtete aus den Erstaufnahmestandorten eine Impfung erhalten können. Insgesamt gab es seit der Drs. 22/5306 weitere 56 zusätzliche Impftage. Alle Personen können darüber hinaus die Impfangebote in den Regelsystemen und die allgemeinen mobilen Impfangebote nutzen.

Frage 2: *Wie viele Erst- und wie viele Zweitimpfungen wurden seit der Abfrage in Drs. 22/5306 an den verschiedenen Standorten nach Frage 1 bis zum 31.10.2021 durchgeführt? Bitte nach Standorten differenzieren und die Daten der Termine angeben.*

Antwort zu Frage 2:

Seit Drs. 22/5306 wurden bis zum 11. November 2021 insgesamt 1.162 Impfungen in der Zentralen Erstaufnahmeeinrichtung durchgeführt. Hiervon waren 667 Erstimpfungen und 486 Zweitimpfungen. Im Übrigen siehe Antwort zu 1.

Frage 3: *Wurden an den Standorten nach Frage 1 bereits Drittimpfungen durchgeführt?
Wenn ja, bitte ebenfalls nach Standorten differenzierte Daten der Termine angeben.
Wenn nein, bitte die Planungen für die Drittimpfungen darlegen.*

Antwort zu Frage 3:

Nein, da die Auffrischungsimpfungen frühestens nach einem Ablauf von sechs Monaten erfolgen können und die Personen sich dann bereits in der Folgeunterbringung befinden.

Frage 4: *Wie viele Einsätze mobiler Impfteams jeweils mit Erst- und Zweitimpfungen gab es seit der Abfrage in Drs. 22/5306 jeweils an den Standorten der Folgeunterkünfte einschließlich UPW und Schutzzeineinrichtungen (Stand 30.09.2021)? Bitte nach Standorten differenzieren und die Daten der Termine angeben.*

Antwort zu Frage 4:

Siehe Anlage.

Frage 5: *Wurden an den Standorten nach Frage 4 bereits Drittimpfungen durchgeführt?
Wenn ja, bitte ebenfalls nach Standorten differenzierte Daten der Termine angeben.
Wenn nein, bitte die Planungen für die Drittimpfungen darlegen.*

Antwort zu Frage 5:

Im Rahmen der städtischen Impfangebote wird die Empfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO) umgesetzt. Diese Empfehlung kann hier abgerufen werden: https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2021/43/Art_01.html. Die hier adressierten Einrichtungen fallen nicht unter diese Empfehlung. Sofern die Drittimpfung von der STIKO für erweiterte Personengruppen empfohlen wird, können Auffrischungsimpfungen bei niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten, durch das Impfangebot in Hamburger Krankenhäusern sowie bei den offenen Impfterminen der städtischen mobilen Impfteams in Anspruch genommen werden. Im Übrigen sind die Planungen noch nicht abgeschlossen.

F&W wird in geeigneter Weise auf die Möglichkeiten aufmerksam machen. In den Unterkünften erfolgen fortlaufend umfangreiche Aufklärungen über die Impfungen, siehe Drs. 22/4116, 22/4811, 22/4821 und 22/5306.

Frage 6: *Welche Kenntnisse haben Senat beziehungsweise zuständige Behörden inzwischen hinsichtlich der Impfung von unbegleiteten Minderjährigen in den Einrichtungen des Landesbetriebs Erziehung und Beratung (LEB) (Stand 31.10.2021)? Bitte ausführlich darlegen, ob und wie sowie ab welchem Alter inzwischen geimpft wird. Was wird getan, um die Impfbereitschaft an sämtlichen Standorten zu erhöhen?*

Antwort zu Frage 6:

Der Landesbetrieb Erziehung und Beratung (LEB) hat in seiner Erstversorgungseinrichtung am 8. und am 29. Oktober 2021 je einen Impftermin für minderjährige unbegleitete Ausländer (umA) nicht nur aus dem LEB, sondern auch aus anderen Angeboten der Jugendhilfe angeboten.

Der Zugang erfolgte über die Vormünder und – soweit im Einzelfall noch kein Vormund bestellt war – den Fachdienst Flüchtlinge. Eine Impfung kann nur mit dem Einverständnis des jungen Menschen und seines Sorgeberechtigten durchgeführt werden. Bei der Altersgrenze wurde der Empfehlung der Ständigen Impfkommission gefolgt.

Die Impfungen wurden von einem mobilen Impfteam des Deutschen Roten Kreuzes durchgeführt. Vor der Impfung wurde ein individuelles medizinisches Aufklärungsgespräch mit einem Dolmetscher geführt. Erst dann haben die minderjährige Person und der Vormund die abschließende Entscheidung über eine Impfung getroffen.

Mit den Betreuten der Erstversorgungseinrichtung wurden und werden Fragen rund um das Infektionsrisiko, eine COVID-19-Erkrankung und das Impfen besprochen, um eine Entscheidungsfindung vorzubereiten.

Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

Frage 7: *Gibt es neue Ansätze, wie die Impfbereitschaft erhöht werden kann? Wenn ja, welche sind dies genau?*

Frage 8: *Gab es auch in den Unterkünften inzwischen besondere Aktionen oder besondere Anreize für Impfungen?*

Wenn ja, welche?

Wenn nein, warum nicht?

Antwort zu Fragen 7 und 8:

Die bisherigen Maßnahmen haben zu einem guten Impferfolg geführt und werden daher fortgeführt. Es wird weiterhin intensiv auch unter Einsatz von Muttersprachlern über die Impfungen an sich und die Impfangebote aufgeklärt. In Folgeunterkünften, in denen nach Einschätzung von F&W Impfangebote bisher weniger wahrgenommen wurden, wurde ein erneutes Impfangebot durch das Impfmobil des DRK unterbreitet. Im Vorfeld erfolgte eine intensive Informations- und Aufklärungsarbeit rund um das Thema Impfungen mit Unterstützung des Gesundheitsprojekts „Mit Migranten für Migranten (MiMi)“.

Wesentliches Element bei der Erreichung des Ziels, die Impfquoten zu steigern, ist aus Sicht der Sozialbehörde eine regelmäßige umfassende und adressatengerechte Information und Aufklärung über die Schutzimpfungen. Darüber hinausgehende Impfanreize sind nicht Bestandteil der Planungen der Sozialbehörde.

Frage 9: *Ist inzwischen eine Impfquote oder zumindest ein ungefährender Wert für die Erstaufnahmen und Folgeunterkünfte bekannt?*

Wenn ja, bitte den Wert angeben.

Antwort zu Frage 9:

Die Entwicklung des Impfgeschehens für alle 16 Bundesländer wird jeweils tagesaktuell vom Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlicht und ist frei zugänglich. Siehe hierzu insbesondere https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Daten/Impfquotenmonitoring.html oder https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Daten/Impfquoten-Tab.html. Über die dort vorzufindenden Daten hinaus wird keine übergreifende Dokumentation über das Impfgeschehen in Hamburg vorgenommen.

Impfungen in Folgeunterkünfte

Unterkunft/Datum der Impfung	Erstimpfung	Zweitimpfung
JEP Am Dänenstein		
17.08.2021		X
Am Radeland		
08.09.2021	X	X
20.10.2021	X	X
Am Stadtrand		
26.08.2021	X	X
Averhoffstraße		
31.08.2021	X	X
21.09.2021	X	X
Brookkehre		
09.09.2021	X	X
Cuxhavener Straße		
06.09.2021	X	X
Duvenstedter Damm		
06.09.2021		X
Elfsaal / Raja-Ilinauk-Straße		
18.08.2021	X	X
15.09.2021	X	X
Eulenkrogstraße		X
10.09.2021		
Hagendeel	X	X
20.08.2021		
Billbrook		
04.08.2021	X	X
13.09.2021	X	X
Binnenfeldredder		
30.08.2021	X	
20.09.2021	X	X
UPW Butterbauernstieg		
25.08.2021	X	X
Fibigerstraße		
11.08.2021	X	X
UPW Flughafenstraße		
23.08.2021		X
Große Horst		
24.08.2021	X	X
22.09.2021	X	X
Großlohe		
25.08.2021	X	X
Jenfelder Au		
31.08.2021	X	X
Ladenbeker Furtweg		
06.10.2021	X	
Loogstraße		
30.08.2021		X
UPW Plaggenmoor		
19.08.2021		X
Rahel-Varnhagen-Weg		
30.08.2021	X	X
Rodenbeker Straße		
03.08.2021	X	X
25.08.2021	X	X
UPW Eiffestraße		
23.08.2021	X	X
Volksdorfer Grenzweg		
08.09.2021	X	X
Grunewaldstraße		
09.09.2021	X	X
14.10.2021	X	X
Eschenweg		
17.08.2021	X	
Am Dänenstein		
04.08.2021	X	
13.09.2021	X	X
Heinrich-Hertz-Straße		
30.08.2021	X	X
30.09.2021	X	X
Sülzbrack		

Unterkunft/Datum der Impfung	Erstimpfung	Zweitimpfung
07.09.2021	X	X
Billstieg		
14.09.2021	X	X
05.10.2021	X	X
Wendenstraße		
23.08.2021		X
Friesenstraße		
01.09.2021	X	X
Hinrichsenstraße		
03.09.2021		X
Holmbrook		
18.08.2021	X	X
Kroonhorst		
19.08.2021		X
Lewenwerder		
16.08.2021	X	X
Opitzstraße		
09.09.2021	X	X
UPW Ohlendieckshöhe		
17.08.2021	X	X
UPW Haferblöcken		
18.08.2021	X	X
Rahstedter Straße		
31.08.2021		X
Schlenzigstraße		
24.08.2021	X	
14.09.2021	X	X
Sierker Landstraße		
24.08.2021	X	X
Sieversstücken		
11.08.2021	X	X
12.08.2021	X	X
02.09.2021	X	X
Sinstorfer Kirchweg		
18.08.2021	X	X
14.09.2021	X	X
Horner Geest		
04.08.2021	X	
15.09.2021		X
Suurheid (AWO)		
13.08.2021	X	X
UPW Am Gleisdreieck		
19.08.2021	X	X
UPW Baurstraße		
03.09.2021		X
UPW Duvenacker		
11.08.2021	X	X
UPW Oliver-Liße-Straße		
16.08.2021	X	X
Notkestraße		
01.09.2021	X	X
28.09.2021	X	
Papenreye		
17.08.2021	X	X
12.10.2021	X	X
02.11.2021	X	X
August-Kirch-Straße		
01.10.2021	X	
22.10.2021	X	X
Meilerstraße		
04.08.2021	X	
31.08.2021		X
28.09.2021	X	X
21.10.2021	X	X
Walddörfer Straße		
27.10.2021	X	X
Winsener Straße		
06.09.2021		X
Am Röhricht (DRK)		
19.08.2021	X	X
Rotbergfeld		

Unterkunft/Datum der Impfung	Erstimpfung	Zweitimpfung
13.08.2021	X	X
06.09.2021	X	X